

Was ist ein...

2-Seiten-Außenklebung: Fertigungsweise bei Versandtaschen und Umschlägen mit 2 Seitenlaschen, die außen verklebt werden. Auch: Außenliegende Seitenklappen (ASK).

Abdeckstreifen: Beschichteter, abziehbarer Papierstreifen zur Abdeckung der Klebespur auf der Verschlussklappe. Auch: Abhäsvstreifen, Silikonpapierstreifen.

Abgedeckte Selbstklebung: Selbstklebeverschluss mit starker Schmelzkleberspur, die durch einen abziehbaren Abdeckstreifen geschützt wird.

Ablegen/Abschmieren der Druckfarbe (set-off): Farbübertrag von frischer Druckfarbe auf ein im Stapel darüber oder darunter liegendes Produkt.

Anschnitt: Bereich des Druckmotives, der über einen Material- oder Produktrand hinaus geht. Auch: Randabfallend.

Aufreißfaden: Bereits bei Produktion eingearbeitete Aufreißhilfe aus recyclingfähigen Kunststoff. Reißfester als Perforationen.

Außenmaß, postfertiges (p.A.): Äußere Abmessungen der Verpackung in verschlossenem, versandfertigen Zustand.

Automatikboden: Vorgefaltete, verklebte Bodenkonstruktion, die ein schnelles Aufrichten des Faltkartons ermöglicht. Auch: Schnellfaltboden, Blitzboden.

B-Welle: Einwellige Wellpappesorte mit einer Dicke von ca. 2,2 - 3,1 mm. Verwendung z.B. bei kleineren Versandkartons für leichtere Güter.

BC-Welle: Zweiwellige, stabile Wellpappesorte mit einer Gesamtdicke von ca. 5 - 7 mm. Verwendung z.B. bei Versandkartons für schwere Güter.

Bogenoffsetdruck: Bei individueller Sonderanfertigung produzieren wir im Bogenoffsetdruck, einem indirekten Flachdruckverfahren, bei dem der Karton im ganzen Bogen bedruckt wird und nicht das einzelne Fertigprodukt. Der Druck kann mit bis zu 6 Farben und 2 Standard- oder Effektlacken erfolgen. Nach dem Bogenoffsetdruck folgt das Stanzen und Kleben der Verpackung.

Briefumschlag- oder Versandumschlag-Form: Ausführung einer Papier- oder Kartonhülle mit Öffnung und Verschlussklappe an der breiten Seite.

Chromoduplexkarton (GD): Gute Karton-Qualität mit weißer, gestrichener, holzfreier Decke. Graue Einlage und Rückseite. Sehr hoher Altpapieranteil.

Chromokarton (GC): Höhere Karton-Qualität mit weißer, meist mehrfach gestrichener, holzfreier Decke. Helle Einlage und Rückseite. Meist vollständig aus Frischfaser.

Chromosulfat-/Zellstoffkarton (GZ): Hochwertige Karton-Qualität mit hochweißer, sehr gut gestrichener, glatter Decke. Wahlweise einseitig oder beidseitig gestrichen. Vollständig aus Frischfaser.

Chromotriplexkarton (GT): Gute Karton-Qualität mit weißer, gestrichener, holzfreier Decke. Graue Einlage und helle bis weiße Rückseite. Hoher Altpapieranteil.

C-Welle: Einwellige Wellpappesorte mit einer Dicke von ca. 3,1 - 4,0 mm. Verwendung z.B. bei Standard-Versandkartons für leichte bis mittelschwere Güter.

Dispensionslack: Bei Offsetdruck häufig verwendeter Lack auf Wasserbasis. Zur glänzenden oder matten Veredelung und als Schutz des farbigen Motives.

Doppelter Kantenschutz: Doppellagig geklebter, seitlicher Kantenschutz bei Versandverpackungen, der im Vergleich zum einlagigen Kantenschutz wesentlich stabiler und sicherer ist.

Dreh-/Kreuzverpackung: Versandverpackungsform, die als flachliegender Zuschnitt platzsparend gelagert werden kann. Die äussere Lage und das Innenteil, das aufgestellt und um 90° nach innen gedreht wird, bilden dann die Kreuzform.

Druckfläche: Anteil der Fläche des Druckmotives auf der zu bedruckenden Materialfläche (100%). Angabe in %.

Duplexkarton (UD): Standard Karton-Qualität mit weißer, ungestrichener Decke. Saugfähigere Oberfläche als gestrichene Kartonsorten. Sehr hoher Altpapieranteil.

Euroskala: Druckfarbensystem, das aus 4 Grundfarben, sog. Prozessfarben besteht: Cyan (Blau), Magenta (Rot), Yellow (Gelb), Black (Schwarz „Key-Color“). Auch: CMYK.

E-Welle: Einwellige Wellpappesorte mit einer Dicke von ca. 1,0 - 1,9 mm. Verwendung z.B. bei Versandtaschen und Versandverpackungen für leichte Güter.

Fachbegriffe kurz erklärt

Flächengewicht, spezifisches: Angabe der Masse in Abhängigkeit von der Fläche. Ein Beispiel: 250 g/m² bedeutet, 1 m² dieses Kartons wiegt 250 g. Auch: Grammatur.

Flexodruck: Direktes Hochdruckverfahren mit überwiegend einfacher Druckqualität. In der Regel bei Wellpappe-Verpackungen eingesetzt.

Füllhöhe: Maximale, innere Höhe der Verpackung, die genutzt werden kann.

Grammatur in g/m²:
siehe: Flächengewicht, spezifisches

HKS-Farbsystem: Das HKS-Farbsystem beinhaltet Basisfarben sowie Volltonfarben (Schmuckfarben) und dient zur Reproduktion, Kommunikation und unabhängigen Bewert- und Vergleichbarkeit bestimmter Farbnuancen in der grafischen Industrie. Es wird unterschieden zwischen "N"-Farben für ungestrichene Bedruckstoffe (Naturpapiere) und "K" für gestrichene Bedruckstoffe (Kunstdruck, Bilderdruck).

Innenmaß: Innere Abmessungen der Verpackung, die für das zu verpackende Gut verwendet werden kann. Auch: Nutzmaß.

Nutzmaß:
siehe: Innenmaß

Offsetdruck, nachträglich: Bei individuellem Druck von Kleinauflagen produzieren wir im nachträglichen Offsetdruck, einem indirekten Flachdruckverfahren, bei dem das einzelne Fertigprodukt bedruckt wird. Der Druck kann mit bis zu 2 Farben (Kartonprodukte) bzw. 4 Farben (Papierprodukte) erfolgen. Es erfolgt keine Lackierung. Motiveinschränkungen sind zu beachten.

Pantone-Farbsystem: Das Pantone-Farbsystem (Pantone Matching System / PMS) beinhaltet Basisfarben sowie Volltonfarben (Schmuckfarben) und dient zur Reproduktion, Kommunikation und unabhängigen Bewert- und Vergleichbarkeit bestimmter Farbnuancen in der grafischen Industrie. Es wird u.a. unterschieden zwischen "C"-Farben für gestrichene und "U" für ungestrichene Bedruckstoffe.

Rillmaß: Abmessungen der Verpackung, die den Abstand von Mitte Rilllinien zur Mitte gegenüberliegender Rilllinien beschreibt, an denen die Verpackung später gefalzt wird. Das Rillmaß ist somit etwas größer als das Nutzmaß.

Ringsumrillung: Zusätzliche Rilllinien bei Karton- oder Wellpappe-Versandtaschen und Umschlägen, die ein Aufrichten für dickere Inhalte ermöglichen und gleichzeitig eine zusätzliche Stosskante formen.

Sonderfarben /Schmuckfarben:
siehe: Volltonfarben.

Unter-/Übertieferung: Technisch bedingte, marktübliche Mengentoleranz bei individuellen Produktionen. Je kleiner die Produktionsmenge, desto größer kann eine Abweichung der fertigen Liefermenge von der Bestellmenge ausfallen (sh. AGB Punkt VI, Abs. 4).

Versandtaschen-Form: Ausführung einer Papier- oder Kartonhülle mit Öffnung und Verschlussklappe an der schmalen Seite.

Volltonfarben: Druckfarben mit eigener Farbdefinition, die nicht über die Prozessfarben erzeugt werden können. Im Druckprozess werden diese ggf. zusammen mit anderen, aber über ein separates Farbwerk gedruckt. Auch: Schmuckfarben, Sonderfarben.

Wickelverpackung: Versandverpackungsform, die als flachliegender Zuschnitt platzsparend gelagert werden kann. Zum Verpacken werden 2 Seitenlaschen aufgerichtet, das Versandgut eingelegt, die Seitenlaschen wieder umgelegt und anschließend mit der Außenlage umwickelt und verschlossen.

Zungensteckverschluss: Solider Steckverschluss für postalisch offenen Versand, wie z.B. bei Bücher- und Warensendungen erforderlich. Deutlich stabiler als ein einfacher Steckverschluss.

Zwischenschnitt: Bei der Druckbogenvernutzung erforderlich Abstand zwischen den Nutzen, um bei angeschnittenen Motiven einen Übertrag von einem auf den anderen Nutzen zu vermeiden (z.B. Rand des "Himmels" von Nutzen 1 auf Bereich "Grüne Wiese" von Nutzen 2). Ein Zwischenschnitt ist nicht erforderlich bei homogenen Hintergrundflächen oder positionsunabhängigen Streudrucken wie z.B. gleichmäßigen Mustern.